

# Geschichte der traurigen Null

Als allererste Ziffer und Zahl gab es im Zahlenland die Null. Sie war mächtig stolz und stellte sich überall mit „Ich bin die goldene Null“ vor, „Ich leuchte wie die Sonne!“, und überall wo sie war, wurde es hell.

Jedoch merkten die Menschen schnell, dass sie mit Null nichts kaufen konnten, auch wenn sie golden leuchtete und sehr schön war. Wollte man mit einer „Null“ Brötchen kaufen bekam man keins und hatte man auch noch so viele Nullen.

So erfand eines Tages ein kleines Mädchen mit dem Namen Anne-Kathrin (Name des Kindes das vor einem sitzt)

- die rote **1**
- blaue **2**,
- die grüne **3**,
- der **4** gab Anne-Kathrin welche Farbe? **orange**
- die Farbe **gelb** gab sie der ?... **5**
- die kleinen **schwarzen** Marienkäferchen mit **6** roten Punkten gab sie Ziffer ? ...**6**
- die **7** machte Sie aus dem rosa Regenschirm
- bei der **8** dachte Anne- Kathrin an eine glitzernde **silberne** Schlange und
- die **9** wurde zur **lila** Glockenblume.

Die Menschen im Zahlenland waren froh, denn wenn sie jetzt mit den Zahlen einkaufen gingen bekamen sie etwas dafür.

Nun wurde die Null ganz, ganz traurig und fragte jede Ziffer ob sie mit ihr tauschen wollte - wenigsten ab und zu.

Aber keine der Ziffern wollte tauschen. Jede Ziffer schob sie weg und sagte:

„ Stell dich doch hinten an, vielleicht wirst du dann auch was wert!“

Die goldene Null ging ganz traurig und betrübt an das Ende der  
**roten 1**

Da stutzten die anderen Ziffern plötzlich.

„Wie siehst du den aus - eine **rote 1** mit einer **goldenen 0** ?“

Erst lachten alle Ziffern doch dann bemerkten sie eine  
Veränderung.

Aus den zwei Ziffern wurde eine Familie - die Familie Zahl - jeder der Ziffern rief: „Du 0, stell dich doch schnell mal neben mich, dann werde ich zur Zahl und bin um ein vielfaches mehr wert, als wenn ich alleine da stehe!“

„Halt!“ sagte da Anne - Kathrin: „So geht das nicht, erst schiebt ihr die Null weg und nun wollt ihr alle durch sie mehr Wert werden. Das ist nicht in Ordnung!“

Ein kleinwenig Strafe muss sein - da ich euch erfunden habe bestimme ich, dass ihr zuerst alleine über

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, gehen müsst, bevor ihr euch die 0 zum Groß werden nehmen dürft.

Denn wenn ihr die goldenen 0 für die 10, 20, 30, 40, usw. nicht bekommt, könnt ihr auch nicht zur 11, 12, 13, ... wachsen. Wie ich sehe wollt ihr alle groß werden.“

Jetzt waren alle Ziffern einverstanden und standen gleich Schlange, um ja auch eine goldene Null als Partner zu bekommen. Alle Menschen lobten Anne-Kathrin, dass sie so gut zu der Null war und keine Angst vor den Ziffern und den großen Zahlen hat.

Ursula Renate Fischer Dezember 2008